



Zug, 28. Februar 2019

Tangente Zug/Baar Verkehrsumstellungen und Arbeiten auf der Süd- und Zugerstrasse ab März 2019

**Information
für Anwohnerinnen und Anwohner TZB Nr. A08**



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bauarbeiten der Tangente Zug/Baar schreiten termingerecht voran. Im Neufeld wurde im Herbst 2018 der Betonbau der ersten Hälfte der Unterführung Zugerstrasse bereits fertiggestellt. Inzwischen wurde die südwestliche Rampe zur Zugerstrasse sowie die südliche Fahrbahnhälfte der Südstrasse soweit fertiggestellt, dass der Verkehr ab März auf diesem Abschnitt geführt werden kann. Die Verkehrsumstellung findet am 8. März 2019 statt. Dabei wird bei der Kreuzung Neufeld auch die Verkehrsführung und Lichtsignalanlage (LSA) für den Anschluss Südstrasse geändert.

Anfang Mai 2019 erfolgt dann eine weitere Verkehrsumstellung der Kreuzung Neufeld, bei welcher die Zugerstrasse auf die ursprüngliche Lage zurückverlegt wird. Im Anschluss kann die provisorische Umgehungsstrasse zurückgebaut und der Baugrubenabschluss für die Ostseite der Unterführung Zugerstrasse vollendet werden. Mit dieser Umstellung wird auch das Bedürfnis des Linksabbiegens von der Süd- auf die Zugerstrasse in Richtung Baar berücksichtigt und wieder zugelassen.

An den Tagen mit Verkehrsumstellung wird die LSA jeweils abgeschaltet und durch Verkehrsdienst ersetzt.

Für den Langsamverkehr ändert sich durch diese beiden Verkehrsumstellungen nichts. D.h. der kombinierte Rad-/Fussweg auf der Ostseite der Zugerstrasse bleibt aufrechterhalten, einzig die Lage wird provisorisch angepasst.

Spundwandaarbeiten im Bereich Neufeld

Nach der ersten Verkehrsumstellung werden im Bereich westlich der Zugerstrasse Spundwände gezogen und östlich der Zugerstrasse wieder einvibriert. Diese Spundwandaarbeiten erfolgen ab Montag, 11. März 2019 und dauern voraussichtlich bis ca. Mitte April 2019 (bzw. bis Ostern). Nach der 2. Verkehrsumstellung sind im Mai für nochmals ca. 1 Woche Spundwandaarbeiten notwendig.

Betonabbrucharbeiten und Bohrpfähle auf der Achse Südstrasse

Bevor mit dem Neubau der nördlichen Fahrbahnhälfte der Südstrasse begonnen werden kann, muss die alte Betonwanne der SBB-Unterführung Neufeld abgebrochen werden. Für diese Arbeiten werden, wie bei Baubeginn, grosse Bagger mit Abbruchhammer eingesetzt.

Die Abbrucharbeiten starten in der Woche nach der ersten Verkehrsumstellung vom 08. März 2019 und dauern voraussichtlich fünf Wochen.

Im Anschluss an die Betonabbrucharbeiten werden ab Mitte Mai Bohrpfähle für die Gründung der neuen SBB-Unterführung Neufeld hergestellt. Für die Bohrarbeiten muss die provisorische Fussgängerbrücke östlich des SBB-Gleises vorübergehend entfernt werden. Die Fussgänger-Verbindung ist in der 2. Maihälfte für ca. 1 Woche unterbrochen. Für die Schulwegverbindung wird von der Gemeinde Baar in Absprache mit der Bauherrschaft eine Ersatzlösung organisiert.

Strassenbauarbeiten Zugerstrasse

Im Zeitraum Mai bis September 2019 werden auf der Zugerstrasse Strassenbauarbeiten ausgeführt, welche teilweise mit Verkehrsbehinderungen verbunden sind. Für diese Strassenbauarbeiten muss die Verkehrsführung nördlich und südlich der Kreuzung Neufeld mehrmals geändert werden.

Neubau SABA beim Autobahnanschluss

Im Frühling 2019 beginnen die Arbeiten für die Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) im Bereich des Autobahnanschlusses. Zur Vorbereitung dieser Bauarbeiten wurde die trockene Wetterperiode in der 2. Hälfte Februar genutzt und die Baupistenerschliessung und der Bodenabtrag bereits erstellt.

Für die Ableitung des Strassenabwassers auf die SABA sind Unterquerungen der Kreuzung Süd-/Weststrasse sowie des Autobahnanschlusses notwendig. Diese werden im grabenlosen Verfahren ausgeführt, sodass der Verkehr auf der Kreuzung und auf dem Autobahnanschluss nicht bzw. beim Anschluss von best. Leitungen nur geringfügig behindert wird.

Nach Fertigstellung der SABA wird das gereinigte Strassenabwasser der Tangente sowie des Autobahnanschlusses in die Lorze eingeleitet.

Die Spundwand- und Betonabbrucharbeiten sind lärmintensiv und können zu wahrnehmbaren Erschütterungen in der unmittelbaren Umgebung führen. Diese lärmintensiven Bauarbeiten erfolgen werktags ab 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Einhaltung der Mittagspause zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Zur Überwachung werden wiederum Erschütterungsmessgeräte in den nächstgelegenen Gebäuden installiert. Selbstverständlich wird die Baudirektion die Lärmbelastungen so gering wie möglich halten. Für unvermeidliche Ruhestörungen bittet die Baudirektion die betroffene Bevölkerung bereits heute um Verständnis.

Für Fragen steht Ihnen der Projektleiter gerne zur Verfügung.

Bauherrschaft Tel. 041 728 53 59 Falk Stolper, Projektleiter Tiefbauamt des Kantons Zug	Örtliche Bauleitung Tel. 041 763 20 76 IG TZB Zug+	Weitere Informationen www.zg.ch/tangente
---	---	--